

# Das Heil des Kreuzes

ein  
Charfreitags-Oratorium



## Erster Theil

### Introduction

N1. Chor der Gemeinden auf Erden.

O Lamm Gottes unschuldig,  
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet;  
Allzeit fänden geduldig,  
Wiewohl du wüdest verachtet;  
All' Sünd' hast du getragen,  
Sonst müßten wir verzagen.  
Erbarm dich unser, o Jesu!

N2. Recitativ und Arie

Der Engel des Trostes.

Wir haben nicht einen Mohaupter der  
nicht könnte Mitleid haben mit unser  
Schwachheit; sondern der versucht ist allem,  
halten, gleich wie wir, doch ohne Sünde

Arie.

Er erniedrigte sich selbst und ward gehor-  
sam bis zum Tod, ja zum Tod am Kreuz.

N3. Duett.

Die Engel des Kreuzes.

Wiewohl er Gottes Sohn war, hat er doch  
an dem, daß er litt, Gehorsam gelebt.  
Und da er ist vollendet, ist er worden  
Allen, die ihm gehorsam sind, ein Schöpfer  
ewiger Seeligkeit.

N4. Chor der apostolischen Gemeinden.

Des Menschen Sohn ist nicht gekommen  
daß er sich dienen lasse, sondern daß  
er diene und gebe sein Leben zu einer  
Erlösung für Viele

Er ist um unser Sünde willen dahin  
gegeben, und um unser Gerechtigkeit  
willen aufgeweckt.

N5. Solo mit Chor.

Der Engel der Verkündigung.

Also hat Gott die Welt geliebet, daß er  
seinen eingebornen Sohn gab, auf daß alle  
die an ihn glauben nicht verloren werden  
sondern das ewige Leben haben

Chor der Seligen

"Also hat Gott die Welt geliebet."

N6. Recitativ und Arie

Eine Tüngelein der Herrn.

Rec.

Lazarus ist erschienen die Liebe Gottes gegen  
uns, daß Gott seinen eingebornen Sohn  
geschickt hat in die Welt, daß wir durch ihn  
leben sollen. Darinnen steht die Liebe;  
nicht daß wir Gott geliebet haben, sondern  
daß Er uns geliebet hat und geschickt hat  
seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünde.

Arie

Wenn meine Schuld mit Todesbängen  
Mir fehretend vor die Seele tritt,  
Lamm will ich, Jesu, dich umfassen,  
Der mir zum Heil den Tod erlitt.

Was könnte mir Erlösung geben  
Von aller Schuld, die auf mir ruht,  
Gab er für mich nicht sein fein Leben  
Blas nicht für mich sein theures Blut?

Wer brachte Gnade, Heil und Frieden  
Von Gottes Thron zu mir herab?  
Du bist's, mein Heiland, der hierieden  
Am Kreuz besieget Tod und Grab.